



**Hebammenversorgung:
Ich wünsche mir...**



**MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG**

Medizinische Fakultät
Institut für Gesundheits- und
Pflegerwissenschaften

Einladung zur Teilnahme an der Studie „Hebammenversorgung: Ich wünsche mir...“

Sehr geehrte Schwangere, sehr geehrte Wöchnerin, sehr geehrte Mutter,

wir möchten Sie einladen, an einem **Forschungsprojekt** teilzunehmen, in welchem wir mehr über Ihre Wünsche und Bedürfnisse bezüglich Ihrer gesundheitlichen Versorgung und über die Betreuung durch Hebammen erfahren wollen. Uns interessieren Ihre Wünsche, die Sie an die Betreuung durch Hebammen haben und Ihre Erfahrungen, die Sie mit der Betreuung durch Hebammen gemacht haben.

Das Projekt „Hebammenversorgung: ich wünsche mir...“ wird von wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen des Instituts für Gesundheits- und Pflegewissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg durchgeführt und durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein, **wenn Sie im Moment ein Kind erwarten, kürzlich Mutter geworden sind oder Ihr Kind bis zu einem Jahr alt ist** und Sie bereit sind, uns von Ihren Erfahrungen zu berichten. Ihre Auskünfte und Berichte können eine wichtige Grundlage für die zukünftige Versorgung von Frauen mit Hebammenleistungen in Deutschland sein. Alle Namen von Personen, Einrichtungen und Orten werden nach dem Gespräch unkenntlich gemacht. Niemand wird später erkennen können, von wem eine Aussage stammt.

Im Rahmen des Forschungsprojekts „Hebammenversorgung: ich wünsche mir...“ werden im Zeitraum **zwischen Mai und September 2015 in verschiedenen Regionen Deutschlands** Kleingruppen-Gespräche stattfinden. Die ersten Termine sind bereits im Mai 2015 im norddeutschen Raum (Hannover und Hamburg) geplant. Wenn Sie in dieser Region zu Hause sind, bitten wir um eine baldige Anmeldung, damit wir Ihre persönlichen Erfahrungen mit der Betreuung durch Hebammen erfassen können. Andere Orte werden je nach Anzahl der Teilnehmerinnen organisiert.

Die Gruppengespräche werden etwa eineinhalb bis zwei Stunden dauern. Für diesen zeitlichen Aufwand und für Ihre Fahrtkosten erhalten Sie nach Ende des Kleingruppengesprächs eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 Euro.

Zur Anmeldung zum Kleingruppengespräch gelangen Sie unter www.medizin.uni-halle.de/hebammenversorgung/. Hier finden Sie außerdem weitere Informationen zum Projekt.



Für weitere Fragen wenden Sie sich an die Mitarbeiterinnen des Projekts:

Dr. Gertrud Ayerle	Tel. 0345-55755428	gertrud.ayerle@medizin.uni-halle.de
Elke Mattern M.Sc.	Tel. 0176-93152837	elke.mattern@medizin.uni-halle.de
Änne Kirchner B.Sc.	Tel. 0176-31083158	aenne.kirchner@student.uni-halle.de